

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 7. Dec 1799. No. 146.

Ausländische Nachrichten.

Innsbruck, vom 18. Nov.

Heute erhielt das hiesige Militärkommando vom General Melas selbst die angenehme Nachricht, daß die Franzosen abermals geschlagen, ganz zerstreut, 2 feste Plätze eingenommen und 5 Kanonen erobert worden sind, und er schon 6 Stunden weit in der franz. Provinz Dauphine stehe. Cuneo werde ebenfalls schon belagert, die Laufgräben wären eröffnet, die Russenseite bereits erstiegen, und es sei zu hoffen, daß Cuneo selbst bei dem Empfang dieses Berichts schon in unsern Händen sei.

Gen. Klenau hat am 17ten den Feind in seiner verschanzten Stellung bei Torriglia angegriffen, und denselben aus der dassigen ganzen Gegend verdrängt.

Die Besatzung von Ancona kam mit vielen römischen Jakobinern, 300 Weibern, 350 Wägen &c. am 16ten Nov. zu Pescara an.

Die Stückgießerei zu Ancona kommt jetzt nach Venedig.

Augsburg, vom 30. Nov.

Heute frühe um 6 Uhr ist F. M. Suwarow mit dem größten Theil des zum Hauptquartier gehörigen Personals nach einem Aufenthalt von 3 Wochen aus Augsburg nach Baiern aufgebrochen, durch welches Land die russ. Armee bereits in vollem Marsch begriffen ist.

Regensburg, vom 3. Dec.

Am 1sten d. gieng ein Kurier von Petersburg hier durch, welcher der russ. Armee die Nachricht von der Verzichtleistung des Großfürsten Alexander Paulowitsch, ältesten Prinzen, auf den Thron, und von der Ernennung des Großfürsten Konstantin zum Thronfolger Sr. Kaiserl. Majestät, überbringt.

Die Russen marschiren in kleinen Abtheilungen. Am 2ten kamen durch hiesige Stadt und Stadt am Hof 3978 Mann und 3958 Pferde.

Es heißt von neuem, daß die russische Armee in Böhmen bis auf neuen Befehl kantoniren werde.

Wien, vom 25. Nov.

Auf der Grenze Egyptens stehen nach den neuesten Nachrichten beide Armeen einander im Gesicht, und es dürften ehestens ernste Austritte erfolgen.

Sinigaglia, vom 18. Nov.

Von der Besatzung von Ancona ist ein Theil der Cisalpinen, Römer, Neapolitaner &c. freiwillig zu den Kaiserlichen bei dem Auszug übergegangen. Gen. Fröblich wird nächstens mit seinem Korps zur Hauptarmee aufbrechen.

Madrid, vom 25. Oct.

Es sind 3 wichtige Finanzedikte erschienen. Das 1ste fordert den 2ten Theil des Werths aller veräußerten Kronämter, das 2te verordnet eine Erhöhung der ordentlichen Abgaben für so lange als der Krieg dauert, und das 3te eine Auflage auf alle Gegenstände des Luxus, auf die Pferde, Kutschen, Kabriclets, männliche u. weibliche Bedienten, die Besoldungen &c.

London, vom 28. Nov.

Gestern hat sich das höchst alarmirende Gerücht verbreitet, daß eine ansteckende Krankheit in einem türkischen Waarenlager in der Themse-Strasse ausgebrochen sei, wegen des plötzlichen Todes zweier zum Stabthofe gehörigen Träger, Gardner und Ramsay. Dr. Cook hat indessen erklärt, es sei kein vernünftiger Grund zu dem alarmirenden Gerücht vorhanden.

Die hiesige Bank hat sich endlich willig finden lassen, für die Erneuerung ihres Freibriefes dem Finanzminister eine Anleihe von 3 Millionen auf 6 Jahre ohne

